

Hochschulinterne Stellenausschreibung

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Eisen- und Stahltechnologie, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 184/2024

im Rahmen eines DFG-Projektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (40 Std./Woche; Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 24 Monate



Das sind Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Herstellung und Erforschung von korrosionsbeständigen, austenitischen Stählen mit hoher Schadenstoleranz für die Additive Fertigung
- Einstellung der Metallpulvergröße durch Verdüsungsparameter
- Untersuchung des Stickstoffverhaltens während der Stahlverdüsung
- Charakterisierung des Stahlpulvers
- Untersuchung des Erstarrungsverhaltens von Stahlpulver
- Betreuung wissenschaftlicher Qualifizierungsarbeiten (Literatur-, Studien-, Diplom.- und Masterarbeiten) im Rahmen des Projektes
- Anfertigen von deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen Publikationen (Veröffentlichungen, Teil- und Abschlussberichte)

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den pers. Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“

Wir erwarten von Ihnen:

- überdurchschnittlicher universitärer Diplom- oder Masterabschluss auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaft, Werkstofftechnologie, Stahlerzeugung, Umformung etc.
- Erfahrungen bei den Untersuchungen mit VIM und VIGA/EIGA
- theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Erforschung der mechanischen Eigenschaften der Stähle (Zugversuch, Härtemessung) sowie im Bereich Metallografie (LOM, REM)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit; Motivation und Freude an wissenschaftlicher Arbeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Olena Volkova (Tel.: 03731/39-3100, E-Mail: volkova@iest.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit einem Anschreiben/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (184/2024)** bis zum **22.09.2024** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://tu-freiberg.de/stellenangebote>